

Zu acht müssen sie 400 Karten verkaufen

Jetzt geht es in die heiße Phase: Schüler der Waldparkschule organisieren einen Kabarett-Abend mit Chako Habekost

Von Hannah Kappenberger

Es gibt noch viel zu planen: Flyer müssen gedruckt werden, Plakate aufgehängt, Deko organisiert – und natürlich muss auch die Technik bis zum 20. März perfekt stehen: An diesem Tag findet nämlich ein ganz besonderer Kabarettabend statt, den acht Zehntklässler der Waldparkschule auf dem Boxberg im Rahmen des Fachs Wirtschafts- und Informationstechnik organisieren: Sie haben den Kabarettisten Chako Habekost eingeladen, der sein neues Programm „Der Palatinator“ im Bürgerhaus Emmerstgrund präsentiert. Habekost ist in der Metropolregion schon lange bekannt und begeistert seine Zuschauer regelmäßig in vollen Sälen. Kein Wunder, er ist schließlich gebürtiger Mannheimer und hat deshalb eine große Fangemeinde hier in der Gegend.

Aus genau diesem Grund haben sich die Schüler gemeinsam mit Schulleiter Thilo Engelhardt auch für Habekost entschieden, schließlich wollten sie gleich ein großes Projekt starten. Einmal die Woche treffen sich die Schüler mit Engelhardt im Computerraum, um alles zu planen und zu organisieren.

„Mir gefällt das Projekt richtig gut“, erzählt der Schüler Robin Pföhler, „das Organisieren macht echt Spaß und es ist gut, mal einen praktischen Einblick zu



Sie beweisen Organisationstalent: (v. l.) Robin Pföhler, Manja Jacob, Robin Brehm, Schulleiter Thilo Engelhardt, Christian Huber, Robin Hess, Nelli Rösch und Nadim Schulz. F.: Alex

bekommen. Mittlerweile können wir einen Großteil schon ganz selbstständig machen“. Und trotzdem – so ein großes Event organisiert sich nicht von selbst: Es müssen Rechnungen für die Karten geschrieben werden, für Speisen und Getränke muss gesorgt und außerdem fleißig die Werbetrommel gerührt werden – immerhin gibt es insgesamt 400 Karten

zu verkaufen. Dementsprechend lange dauern auch die Vorbereitungen bereits an: „Wir haben zu Schuljahresbeginn mit dem Projekt begonnen, mal war die Arbeit intensiver, mal entspannter, aber jetzt kommt langsam aber sicher die heiße Phase.

Da wird man natürlich ein bisschen nervös“, lacht Engelhardt. Von Nervo-

sität ist bei den Schülern allerdings noch nicht viel zu spüren: Ganz entspannt und professionell erledigen sie die anstehenden Aufgaben. „Eigentlich ist das alles nicht so schwer“, erklärt Nelli Rösch, die gerade Rechnungen schreibt. „Und wenn man mal nicht weiter weiß, helfen uns die Lehrer. Wenn man das dann einmal gesehen hat, kann man meistens alleine weiterarbeiten.“

Genau so hat sich Engelhardt die Sache auch vorgestellt: „Das Besondere an der Aktion ist, dass wir die fachlichen Inhalte nicht nur theoretisch, sondern eben praktisch behandeln. Klar, wir hätten das alles auch mithilfe eines Buches lernen können, aber wie viel bleibt da schon tatsächlich hängen?“

Mittlerweile ist die Vorfreude bei allen Beteiligten groß, nicht zuletzt, weil der Auftritt des „Palatinators“ mit großer Spannung von den Schülern erwartet wird – bisher hat nämlich noch keiner der Zehntklässler Chako Habekost live gesehen.

① **Info:** Karten gibt es je nach Platzkategorie für 18,20 oder 22 Euro an allen gängigen Vorverkaufsstellen und außerdem per E-Mail unter cha ko@waldparkschule.de. Der Kabarett-Abend findet am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus Emmerstgrund, Forum 1, statt.